



## STADTBEFESTIGUNG OCHSENFURT

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Stadt und Landkreis Würzburg](#) | [Ochsenfurt](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Befestigung von Ochsenfurt ist ein eindrucksvolles Zeugnis einer Stadtbefestigung die ihren Ursprung im 13. Jahrhundert hat. Die Stadtbefestigung wurde in einem regelmäßigen Rechteck angelegt. Dieser Verlauf der ursprünglichen Randbefestigung lässt sich noch heute sehr gut nachvollziehen. Im 18. Jahrhundert erfolgt der Teilabriss der Stadtbefestigung. Trotz diesem Teilabriss haben sich vor allem die Wehrtürme der Stadtbefestigung erhalten. Im Süden und Westen der Stadt haben sich noch die Gräben der Stadtbefestigung erhalten.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

Umfassende Karte der Stadtbefestigung  
WGS84:  
49°39'52.6"N 10°03'51.7"E | Zentrum der Altstadt  
Höhe: ca. 283 ü. NN



#### Topografische Karte/n

Altstadt von Ochsenfurt auf der Karte von OpenTopoMap



#### Kontaktdaten

Tourist Information  
Hauptstraße 39  
97199 Ochsenfurt  
Telefonnummer:09331 5855  
tourismus@stadt-ochsenfurt.de



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



#### Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A3 über die Ausfahrt 71 verlassen und über Eibelstadt und Kleinochsenfurt nach Ochsenfurt fahren.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Ochsenfurt ist mit der Regionalbahn erreichbar, der Bahnhof ist südöstlich der Altstadt.



#### Wanderung zur Burg

-



#### Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich.  
Innenbesichtigung der Wehrtürme nicht möglich.



#### Eintrittspreise

Kostenlos.



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



#### Gastronomie auf der Burg

Keine.



#### Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Der Klingenturm wird als Jugendherberge genutzt.



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss

keine Grundriss verfügbar

### Historie

425	Thekla gründet auf der anderen Mainseite ein Frauenkloster.
1295	Ochsenfurt geht in den Besitz des Würzburger Domkapitels über. Danach erfolgt die Errichtung der Stadtbefestigung.
1313	Die Stadtbefestigung wird erwähnt. Sie umzog Ochsenfurt in einem regelmäßigen Rechteck.
1397	Der obere Torturm, das untere Tor mit Bollwerk und der Taubenturm werden renoviert und der Klingenturm wird errichtet.
1411	Der Centurm wird renoviert.
1435	Bischof Johann II. kapituliert während einer Fehde die zwischen dem Domkapitel und dem Bischof ausgetragen wird vor den Mauern Ochsenfurts.
1512	Eine steinerne Brücke wird über den Main errichtet.
1525	Vor dem Aufbruch nach Würzburg sammelt sich das Bauernheer in Ochsenfurt.
1598	Der Klingenturm wird erhöht.
1617	Der Taubenturm wird erhöht.
1631	König Gustav Adolf quartiert sich in Ochsenfurt ein.
1633	Die Ochsenfurter Bevölkerung muss den Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar huldigen, der die Stadt zum provisorischen Regierungssitz seines neuenHerzogtums Franken gemacht hat.
1637	Zwischen Ochsenfurt und Marktbreit stehen die französischen Truppen unter Marschall Turenne und die Kaiserlichen Truppen unter General Montecuccoli gegenüber.
1712	Der dicke Turm wird erbaut.
1736/56/58/84	In diesen Jahren wird die Stadtbefestigung repariert.
1758	Im Siebenjährigen Krieg wird die Stadt beschossen.
18. Jh.	Es wird damit begonnen die Stadtbefestigung einzureißen.
1825	Der Stadtgraben wird zum Teil eingeebnet.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente, Hinweistafel an der Burg.

### Literatur

Ursula Pfistermeister - Wehrhaftes Franken Band 2: um Würzburg. | Regensburg, 2001

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Informationen zur Stadtbefestigung auf der Webseite der Stadt Ochsenfurt](#)

### Änderungshistorie dieser Webseite

[18.06.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

